

St. Martin 4565 bet **Weise.**
Vor Anlauf wird gewarnt.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft gewährt Hypotheken-Darlehen auf Liegenschaften und auf selbstständige, in größeren Städten belegene Haus-Grundstücke.

Für die Vermittelung derartiger Darlehen sind in der Provinz Posen an nachbenannten Orten — für die betreffenden Kreise und für die angrenzenden Kreise — Agenturen übertragen, an:

die Herren Banquiers **Hirschfeld & Wolff** zu Posen,
Herrn Bürgermeister **Mauchius** zu Gnesen,
Herrn Kaufmann **A. Rothenbücher** zu Birnbaum,
Herrn Apotheker und Beigeordneten **M. Pomorski** zu Schrimm,
Herrn Stadtrath **Julius Winter** zu Lissa i./Posen,
Herrn Banagent **Krieger** zu Ostrowo,
Herrn Kaufmann **J. Wierszowski** zu Kempen i./Posen,
Herrn Kaufmann **A. Beccert** zu Bromberg,
die Herren Kaufleute **G. Salomonsohn & Comp.** zu Inowracław,
Herrn Kaufmann **E. Borkowski** zu Nakel, Reg.-Bez. Bromberg,
Herrn Rentier **R. Rosenhagen** zu Schneidemühl,
Herrn Kaufmann **Nath. Hamburger** zu Kosten.

Es wird die Aufmerksamkeit der Darlehnsucher insbesondere auf die **unkündbaren Darlehen** gelenkt, welche durch mäßige Raten allmähig in einer längeren Reihe von Jahren getilgt werden.

Die genannten Agenturen verabsorgen Statut und Prospect, geben über die gegenwärtig bestehenden Bedingungen nähere Auskunft und liefern die Formulare zu den betreffenden Anträgen.

Die Direction.

v. Philipsborn. Bossart. Herrmann.

Einladung auf den am 1. October c. beginnenden neunten Jahrgang Deutsche Roman-Zeitung 1872.

Acht täglich eine sauber gebundene mit Umschlag versehene Lieferung von fünf großen Quartbogen, dem Inhalt eines gewöhnlichen Romanbandes in Buchformat gleichend.

Preis vierteljährlich Einen Thaler.

Die „Roman-Zeitung“ bietet dem Publikum zu Bibliothekpreisen die neuesten Erscheinungen deutscher renommirter Romanschriftsteller zu eigen, welche in Buch-Ausgaben 50—60 Thaler kosten und außerdem in jedem Heft ein von Robert Schweißel redigirtes reiches Feuilleton.

Das erste Quartal des neuen Jahrgangs beginnt mit den Romanen:

Der Dräumling, von Wilhelm Raabe.

Das Finkenhaus, von Balduin Möllhausen.

Der Fels von Erz, von A. E. Brachvogel.

Der neue Jahrgang für 1872 läuft vom 1. October 1871 bis dahin 1872.

Man abonnirt für Einen Thaler bei Buchhandlungen und Postanstalten, in Posen bei **J. J. Helne**, Markt 85.

Verlag von Otto Janke in Berlin, Anhaltstrasse II.

Hamburg-Amerikanische Packetsfahrt-Actiengesellschaft.

Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen

Hamburg und New-York

eventuell Havre anlaufend, vermittelt der Post-Dampfschiffe

Sammonia, Mittwoch, 27. Septbr.	Golfatia, Mittwoch, 11. Oktbr.
Wesphalia, do., 4. Oktbr.	Thuringia, do., 18. Oktbr.
Bandalia, Sonnabend, 7. Oktbr.	Cimbria, do., 25. Oktbr.

zwischen Hamburg und Westindien

Grimsby und eventuell Havre anlaufend,
nach St. Thomas, La Guayra, Puerto Cabello, Curaçao, Colon, Santa Marta, Sabanailla und von Colon (Aspinwall) mit Anschlag via Panama
nach allen Häfen des Stillen Oceans zwischen Valparaiso und San Francisco
Dampfschiff **Bavaria**, Capt. Stahl, am 23. Oktober,
„**Borussia**“, „**Kühnwein**“, 23. November.
„**Trentonia**“, „**Wilo**“, 23. Dezember.

zwischen Hamburg-Savona und New-Orleans,

auf der Hin- und Rückreise Havre und Santander anlaufend,

Von Hamburg:	Von Havre:	Von Santander:	Von New-Orleans:
Sagonia, 28. Oktober.	31. Oktbr.	4. Novbr.	6. Debr.
Bandalia, 18. November.	21. Novbr.	25. Novbr.	27. Debr.
Germania, 16. Dezember.	19. Debr.	23. Debr.	24. Januar.

und ferner alle vier Wochen Sonnabends.

Passagepreise: 1 Kajüte Pr. Crt. Thlr. 180, Zwischendeck Pr. Crt. Thlr. 55.

Näheres bei dem Schiffsmüller **August Bollen**, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, sowie bei dem für Preußen zur Schließung der Passage-Verträge für vorstehende Schiffe Bevollmächtigten und concessionirten Auswanderungs-Unternehmer

L. v. Trützschler in Berlin, Invalidenstr. 66c.,

und den concess. Special-Agenten

für Posen: **Fabian Charig** in Firma **Nathan Charig**,

für Kempen: **Salomon Eisner**.

für Aurnit: **J. Spiro**.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT-COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.
Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/2 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
Das grosse Ehren Diplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf 1/2 engl. Pfd.-Topf 1/2 engl. Pfd.-Topf 1/2 engl. Pfd.-Topf
à Thlr. 3. 5 Sgr. à Thlr. 1. 20 Sgr. à Thlr. — 27 1/2 Sgr. à Thlr. — 15 Sgr.

Nur echt, wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

Engros-Lager bei dem Correspondenten der Gesellschaft

Herrn **Alphons Peltesohn**, Posen,

Die nachstehenden Wiederverkäufer führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publicum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

W. F. Meyer & Co., Apotheker **Elmer**, **Gebr. Andersch**, Apotheker **Dr. Hankiewicz**, **J. N. Leitgeber**, Apotheker **G. Brandenburg**, **A. Cichowicz**, **Jacob Appel**, **Albert Classen**, **Ed. Stiller**, **H. Kirsten Wess**.

Norddeutscher Lloyd

Postdampfschiffahrt

von Bremen nach Newyork und Baltimore

eventuell Southampton anlaufend

D. Baltimore	4. Oktbr. nach Baltimore	D. Ohio	1. Novbr. nach Baltimore
D. Donau	7. Oktbr. „ Newyork	D. Weser	4. Novbr. „ Newyork
D. America	11. Oktbr. „ Newyork	D. Deutschland	11. Novbr. „ Newyork
D. Hermann	14. Oktbr. „ Newyork	D. Berlin	15. Novbr. „ Baltimore
D. Leipzig	18. Oktbr. „ Baltimore	D. Gausa	18. Novbr. „ Newyork
D. Main	21. Oktbr. „ Newyork	D. Donau	25. Novbr. „ Newyork
D. Bremen	25. Oktbr. „ Newyork	D. Baltimore	29. Novbr. „ Baltimore
D. Rhein	28. Oktbr. „ Newyork		

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 165 Thaler, zweite Kajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler.

Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler pr. Crt.

Fracht: Pfd. St. 2. — mit 15% Primage pr. 40 Kubikfuß Bremer Waare. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

von Bremen nach Neworleans via Havre und Havana

D. Frankfurt 7. Oktober; D. Newyork 4. November; D. Hannover 2. Dezember.

Passage-Preise nach New-Orleans und Havana: Kajüte 180 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler pr. Crt.

Fracht: nach New-Orleans Pfd. St. 2. 10 Sh, nach Havana Pfd. St. 3, beides mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Waare. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

von Bremen nach Westindien via Southampton

nach St. Thomas, Colon, Savanilla, La Guayra und Porto Cabello, mit Anschlägen via Panama nach allen Häfen der Westküste Amerikas, sowie nach China u. Japan.

D. Kronprinz Friedrich Wilhelm Sonnabend 7. Oktober; D. König Wilhelm I. Dienstag 7. November und ferner am 7. jeden Monats.

Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Bindende Kontrakte für Dampf- und Segelschiffe, sowie nähere

Auskunft ertheilen

die von der Königl. Preuss. Regierung concessionirte

Saupt-Agentur

von **Joseph Fränkel in Posen**,

Breitestr. 22.

Baltischer Lloyd,

Stettin-Amerikanische Dampfschiffahrts-Aktien-Gesellschaft.

Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen

Stettin und New-York

eventuell Kopenhagen und Christiansand anlaufend,

vermittelt der neuen Post-Dampfschiffe 1. Klasse

Franklin, Capt. F. Freyer, Dienstag, 3. Oktober, Mittags.

Humboldt, Capt. F. Barandon, Dienstag, 31. Oktober, Mittags.

Passagepreise: 1. Kaj. 100 Thlr. pr. Crt., Zwischendeck 55 Thlr. pr. Crt. incl. Verpflegung.

Fracht: Pfd. St. 2. — und 15% Primage pr. 40 Kubikfuß englisches Raaf.

Packetschiffahrt nach allen Theilen Amerikas. Briefporto nach und von den Vereinigten Staaten 2 1/2 Sgr.

Briefe sind zu bezeichnen „via Stettin“.

Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an

Die Direction.

Berlin, 14. September 1871.

Preussische Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft.

Die unterzeichnete Direction bringt zu öffentlicher Kenntniss, daß dem Herrn

Nath. Hamburger in Kosten

die Agentur der Preussischen Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft für den Kreis Kosten und die angrenzenden Kreise, soweit daselbst nicht besondere Agenten angestellt sind, übertragen ist.

Das Gesellschafts-Statut, die Instruction für die Werthermittelungen und unser Prospect vom 25. Juni 1870 können bei dem Agenten eingesehen, auch Antrags-Formulare daselbst entnommen werden.

Der Agent wird mündlich und schriftlich jede gewünschte Auskunft geben.

Gebühren sind an den Letzteren nicht zu entrichten.

Die Direction.

v. Philipsborn. Bossart. Herrmann.

Galène-Einspritzung

heilt schmerzlos innerhalb drei Tagen jeden Ausfluß der Garmöhre, sowohl entzündeten als auch entwickelten und ganz veralteten.

Alleiniges Depot für Berlin **Franz Schwarze**, Leipzigerstr. Nr. 56.

Preis pro Flasche nebst Gebrauchsanweisung 2 Thlr.

Dr. Koch, Berlin, **Waller**, **Allianzstr. 4**, besittigt mittelst seines künzlich bewährten Eisenpräparats: **Mananbarkeitssubstanz**, per Flasche 1 Thlr., schnell und angenehm: die Folgen der Gelbsucht, Nerven- u. Anstörung (Schwäche, Polutionen, Bluthaus, Unschärfe, Bluthaus), sowie Gicht und Zuckerharnruhr, Nieren- und Blasenleiden diverser Art.

Sprechstunde von 8 bis 12 Uhr B.

und 2 bis 6 Uhr Nachm.

Auswärtige brieflich unter freier

Discretion.

NB. Bisher ohne Erfolg mit

Medizin behandelte Patienten

beiderlei Geschlechts — wollen

vertrauensvoll einen letzten Ver-

Der Unterzeichnete beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen, daß er, gestützt auf die Erfahrungen, die er als Lehrer an einem der größten Berliner Musik-Institute zu sammeln Gelegenheit hatte, am 16. Oktober c. hier Berlinerstraße 25 ein

Musik-Institut

für gemeinschaftlichen Klavier- und Gesang-Unterricht eröffnen wird.

Honorar: für den Klavierunterricht bei 3 Stunden wöchentlich 3 1/2 Thaler monatlich pränumerando (incl. Noten), zwei Geschwister zahlen 6 Thaler; für den Gesangunterricht 3 Thlr. bei 2 Stunden wöchentlich (incl. Noten).

Die Noten werden Eigentum des Schülers.

Der Unterzeichnete erteilt auch fernerhin Einzelunterricht.

Prospecte sind in der Hof-Musikalienhandlung von Ed. Bote & G. Bock (Wilhelmsstr.) niedergelegt, woselbst auch Anmeldungen angenommen werden; vom 3. Oktober an erbitte ich dieselben in meiner Wohnung.

Carl Hennig,

Organist von St. Pauli,

vom 3. Okt. ab: Berlinerstr. 25, Parterre.

Sprechstunde Morgens bis 9 Uhr, Nachm. 2—3 Uhr.

Die Königl. Preussische Lotterie-Ginnahme

H. Bielefeld

(Büttelstraße)

befindet sich vom 1. Oktober d. J. ab

Mühlenstraße Nr. 15.

Das technische Bureau

von Thiel und Knoch

Breslau, Palmstraße 8, 1 Treppe,

empfiehlt sich zur Ausführung von **generellen** und **speziellen** Eisenbahn-Vorarbeiten.

Die Allgemeine Unfall-Versicherungsbank in Leipzig versichert die Eisenbahn-Gesellschaften, Häfen und Bergwerksbesitzer, Bierbrauerei, Mühlen und Fabrik-Besitzer aller Art gegen alle diejenigen Gefahren und Verbindlichkeiten, welche den Unternehmern nach dem deutschen Haftpflichtgesetz vom 7. Juni 1871, sowie nach allen sonstigen (reichs- oder landesgesetzlichen) Bestimmungen in dieser Richtung auferlegt sind.

Statuten, Versicherungs-Anträge und nähere Auskunft werden erteilt von dem Hauptbureau in Leipzig, Petersstr. 41, sowie von den Herren

Moritz Eichborn & Co. in Posen,

P. W. Kramer in Breslau.

Allgemeine Unfall-Versicherungsbank

in Leipzig.

Der Vorstand.

Hofrath Kleinschmidt, Kleeberg.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, empfehlen wir uns zur Annahme von Aufträgen und sind Agenturen in den Kreisstädten zu errichten, gern bereit.

Posen, im September 1871.

Für die Provinz Posen

Moritz Eichborn & Co.

Generalagenten, Breitestr. 12.

Kraehahn's Hotel

in

Schroda,

elegante Zimmer, bequeme Betten, coulaute Bedienung, civile Preise.

Rambouillet- Hock-Auktion

findet auf dem Dom. Charolo bei der Bahnhofstation Bronke am 14. Oktober Mittags 12 Uhr statt.

Es kommen circa 42 Ramb.-Vollblut- und 26 Ramb.-Halb-event. 3/4-Blut, außerdem noch 18 Stüd Negretti-Vollblut-Böcke zum Verkauf.
von Sander.

Kolshorn's Hotel,

Schwiebus,

empfiehlt sich dem geehrten reisenden Publikum.

Omnibus des Hotels bei Ankunft der Eisenbahnzüge auf dem Bahnhof.

Leopold Grabowski,

En gros. Uhren, Uhrenfournituren u. Werkzeughandlung. En detail.

Am 1. October verlege mein hiesiges En gros-Geschäft vom alten Markt 55 nach alten Markt Nr. 91, Ed. Bronnerstraße, und verbinde mit demselben einen Detail-Verkauf. Reparaturen aller Art werden aufs beste und billigste ausgeführt.

Superphosphat

von Knochenkohle resp. Knochenasche aus der Kgl. Preuss. Chem. Fabrik zu Schönebeck empfiehlt billigt vom hiesigen Lager

S. A. Krueger,

Posen, Friedrichstraße 32a.

Baschliks.

in geschmackvollster und größter Auswahl

M. Zadek jr.,

Neuvestraße 4.

synos

Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Möbelstoffe und Läufer

empfehle in den neuesten Mustern und schöner Auswahl.

F. W. Mewes, Markt 67.

WISSEN BRUST-SYRUP von G. A. W. MAYER

Unglaublich aber wahr!

Ich habe längere Zeit an einem trockenen Husten gelitten. Nachdem ich verschiedene Brust-Syrup angewandt habe, brauchte ich den G. A. W. Mayer'schen **weißen Brust-Syrup.**

Nach dem ersten Gebrauche hörte der Husten zu meiner größten Freude auf, was auch bis jetzt nach 4 Wochen noch der Fall ist. Dies bezeuge zum Wohl leidender Menschen.

Entringen in Würtb., d. 10. Jan. 1870.

Franziska Luz.

Danzig, den 1. Januar 1871.

Achtungsvoll ersuche ich Sie, Herr Mayer, mit ein paar Zeilen, da mir Ihr weißer Brustsyrup sehr viele Dienste gethan hat im Civilstande, mir schleunigst 2 Flaschen zu schicken und zwar mit Postnachnahme.

A. Viellusch,

Unteroffizier der 1. Compagnie des

7. ostpr. Infanterie-Regiments-Bataillons.

Der echte G. A. W. Mayer'sche weiße Brustsyrup, präpariert in Paris 1867, sicherstes Mittel gegen jeden Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden, Blutspüren, Asthma u. ist zu beziehen in

Posen durch **Gebr. Krayn,** Bronnerstraße 1,
Isidor Busch, Sapiehaplatz 2,
J. N. Leitgeber, Gr. Gerberstr. 16.
Krug & Fabricius, Breslauerstr. 10.

Birnbaum, Jul. Börner.
Bromberg, Rud. Regenber.
Buk, Kaufmann Posener.
Czarnikau, F. R. Wasse.
Czemplin, Gustav Grün.
Czerniejewo, W. Wittkowski.
Eckin, S. Hirschberg.
Ellehne, Goldschmidt & Sohn.
Fraustadt, Aug. Cleemann.
Gnesen, Sam. Pulvermacher.
Gulenkowo, Louis Wolff.
Gollanetz, W. Wolff.
Grätz, C. R. Mängel.
H. Unger.
Jaraczewo, W. Wittmann.
Jarocin, S. Krotowski.
Inowracław, Aph. S. Snoch.
Kempen, Herm. Schelenz.
Kobylin, A. Schoepfe.
Kosten, Gorki.
Krotoschin, A. Lewy.
Kurnik, J. F. E. Krause.
Lohsien, C. A. Luberau.
Meseritz, A. F. Groß u. Co.
Moschin, A. Gluckmanns Bue.
Nakel, Fr. Lebinsky.
Neutomysl, Ernst Lepper.
Ostrowo, Herm. Gütche.
Pleschen, J. Joachim.
Poin, Lissa, A. v. Putiatycki.
Punitz, J. S. Kober.
Rawicz, W. Schoepfe.
Rogasen, A. F. Heilmann.
Rogowo, J. Josef.
Samoczyn, F. C. Sargke.
Samter, Jul. Weyer.
Schmiegel, C. E. Nitsche.
Schneidemühl, A. Herz.
Schönlanke, S. Engel.
Schubin, F. F. Edel.
Schwerin, F. Cohn's Buch.
Stenzewo, A. Kahl.
Storchewo, C. Boback.
Trzemeszno, S. Dlawsky.
Unruhstadt, C. Keffeld.
Wollstein, H. Klemm Nachf.
Wongrowitz, J. C. Biemer.
Wreschen, Wolff Sieburth.

Paletots, Jaquettes, Sacken, Tücher und Supons

für Damen und Kinder empfiehlt in reicher Auswahl

F. W. Mewes,

Confections-Fabrik.

NB. Bestellungen werden prompt und rasch ausgeführt, bei auswärtigen bitte um Angabe des Maßes.

Den Detail-Verkauf unserer

Olzaker Mehlfabrikate

haben wir

Herrn August Meyerstein,

Gr. Gerberstraße 21,

sowie

Frau Moritz Briske Wwo.

(Vorkosthandlung)

übergeben.

Posen, den 28. September 1871.

Paul Jolowicz & Sohn.

Wissenschaftliches auf Erfahrung gegründetes Zeugnis über

Balsam Bilsinger.

Wer von dem ungemessenen Charlatanismus, der mit Universalmitteln allen Art in neuerer Zeit getrieben wird, einen Begriff hat, wird sich das Vertrauen der Ärzte gegen solche Mittel zu erklären wissen und es gewiß nicht einer pedantischen Abneigung gegen Neuerungen zuschreiben, wenn der Arzt sich mit Bachelin von den gepriesenen Arkanen abwendet. Gleichwohl ist auch diese Regel nicht ohne Ausnahme und eine solche findet ihre volle Rechtfertigung und Berechtigung in jenen Fällen, wo eine durch Thatsachen bestätigte Erfahrung und eine darauf basierte allgemeine Reclamation des Publikums der ärztlichen Prüfung vorausgesetzt ist und das Urtheil gesprochen hat, wie dies bei dem **Balsam Bilsinger** der Fall ist. Denn das allgemeine Urtheil ist die zuverlässigste Garantie für den Werth einer Sache und hat sich am besten bei dem gegen die verschiedenen rheumatischen Leiden, Gicht, Podagra empfohlenen **Balsam Bilsinger** bewährt, indem derselbe bei den hartnäckigsten eingewurzelt rheumatischen Leiden und Gichtaffectionen angewendet die unterdrückte Hautthätigkeit und Hautausdünstung in hohem Grade veranlaßt und zugleich ein schmerzstillendes, heilkräftiges, hartendes und belebendes Gesundheitsmittel zum äußerlichen Gebrauche für Personen jeden Alters abgibt.

Namentlich bei allen rheumatischen, gichtischen Leiden des menschlichen Körpers, welche stets mit Fieber und erheblichen Affectionen der Gelenke, Geschwulst u. begleitet sind, bei Podagra, Rheumismen, Gicht, Gichterschmerzen, Steifheit der Gelenke, Nervenleiden, Seitenstechen u. s. w. hat sich dieser Balsam als ein höchst wirksames Mittel bewiesen. Den eindrucksvollsten Beweis für die große Wirksamkeit dieses Balsams habe ich bei meiner eigenen Frau erlebt, welche Jahre lang an rheumatischen Gicht litt und nachdem alle andern Mittel unwirksam blieben, durch den **Balsam Bilsinger** geheilt wurde. Ich halte es daher für meine Pflicht, diesen Balsam allen an solchen Leiden leidenden Menschen aufs angelegentlichste zu empfehlen mit dem Wunsche, daß dieser Balsam überall die wohlverdiente Anerkennung finden möge.
Berlin, im September 1871.

Dr. Johannes Müller,

Medicinalrath.

BUSCHENTHAL'S FLEISCHEXTRACT

System Fleischig. — Monitendo.

Bedeutend ermässigte Preise

gegenüber der Concurrenz.

Gleiche Reinheit, Aechtheit und Güte

garantirt die Untersuchungscomittees:

Hofr. Prof. Dr. Stöckhardt, Tharand.

General-Consignateur: **Emil Meinert** in Leipzig.

Haupt-Dépôt bei Carl Maruschke, Breslau.

1 engl. Pfd.-Topf 22/3 Thlr., 1/2 engl. Pfd.-

Topf 42 1/2 Sgr., 1/4 engl. Pfd.-Topf 23 Sgr.,

1/8 engl. Pfd.-Topf 12 Sgr.

Fallsucht (Krämpfe) heilbar!

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes nicht mediz. Univ.-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Dr. A. Quante, Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst-Medailles, Diplome u. zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche theils amtlich konstatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Befragungsberichte von glückl. Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf direkte Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström'schweedisches Zahnwasser à Flacon 6 und 4 Sgr. Adt zu haben in Posen bei C. W. Paulmann, Bassistr. 4, und in Czempin bei Gustav Grün.

Cap-Weine
directer Importation zu Originalpreisen in Gebinden u. Flaschen bei
Carl Erkes & Comp.
in Köln a. Rhein.

Warnung!

Einige Industrielle angelockt durch den reichlichen Absatz, den man in **Kral's echter Karolinenthaler Davidsthee**

in allen Gegenden findet, versuchen es Fälschungen in den Verkehr zu bringen, und um die Täuschung vollkommen zu machen, bedienen sie sich derselben Abkürzung, wie ich sie bei meinem Fabrikate eingeführt habe. Da ein jedes solches Fälschungsprodukt eine wirkungslose Mischung ist, die ganz dazu geeignet wäre, den Kral's echten Karolinenthaler Davidsthee (der bekanntlich mit überraschendem Erfolge bei Brust- und Lungenleiden angewendet wird) zu diskreditieren, so habe ich mich entschlossen auf jedem Päckchen meine Unterschrift in blauer Farbe auf der Signatur anzubringen, worauf die P. T. Co.umenten des echten Davidsthees stets achten und alle gleichlautende Fabrikate die meine Unterschrift nicht führen, zurückweisen wollen. 1 Päckchen kostet Sgr. 4.

Jos. Fürst.

Apotheker „zum weißen Engel“
in Prag am Porle.

Niederlage in Posen bei

R. Czarnikow,
Schuhmacherstraße Nr. 6.

Von dem in unserem Verlage erschienenen

Gefangbuch

für

die evangelischen Gemeinden der Provinz Posen
haben wir eine Partie mit hochfeinen und eleganten Einbänden in **Sammet** und **Chagrin** anfertigen lassen, die sich besonders zu **Geschenken** eignen.

Sofbdruckerei von **B. Decker & Co.**

Von Herrn **C. Thust**, Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs,

erhielt ich eine grosse Sendung von

Grabdenkmälern,

bestehend in den schönsten

Grabkreuzen, Monumenten,

Platten etc., die ich ebenso

wie Waschtisch-Aufsätze,

Tischplatten, Fliesen etc.

bestens empfehle.

Grabgitter liefere von 20 Sgr. den lfd. Fuss.

Die Haupt-Niederlage von **Schlesischem Marmor.**

Friedrichstraße Nr. 20.

Börsen-Telegramme.

Börse zu Posen

am 30. Sept. 1871.

Kein Geschäft.

[Produktenverkehr.] Das Wetter war in dieser Woche zum Teil rau. Wegen der Belästigung war der Markt nur wenig befahren. Weizen, in welchem nur vereinzelte Bahnabzüge stattgefunden, erhielt sich auf seinem vormerklichen Preisstande: feiner Weizen 75-79 Zhlr., mittlerer 71-73 Zhlr., ordinärer 62-65 Zhlr. Roggen, von welchem namentlich in den besseren Qualitäten mehrfache Verladungen per Bahn bewirkt wurden, zog merklich an: feiner Roggen 42-45 Zhlr., mittlerer 40-42 Zhlr., ordinärer 46-47 Zhlr. Gerste und Hafer wurden höher bezahlt; erstere 40-44 Zhlr., letztere 25-27 Zhlr. Kartoffeln verkehrten sich, wie bisher, mit 13-16 Zhlr. Alle übrigen Getreidearten blieben bei dem andauernden Mangel an Zufuhr ohne Notierung. — Wehl hat keine Veränderung erfahren; Weizenmehl Nr. 0 u. 1 5-6 Zhlr. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 3-4 Zhlr. (pro Ctr. unverfeuert).

Der Keimhandel in Roggen verlief anfänglich still und in matter Haltung, beschränkte sich zwar sodann in Mitte der Woche, schlug aber demnach wiederum in eine mattere Tendenz um, welche bis zum Schlusse vorherrschend blieb. Ankündigungen waren kaum zu bemerken und es wogte sich die Abmilderung der Engagements per September bis zum Stichtage (den 29. d. Mts.) in geordneter Weise.

Die Zufuhr in Spiritus hat sich in den letzten acht Tagen verstärkt und fand solche in unseren Spiritusfabriken willige Aufnahme. Abzüge nach Außen waren nicht wahrzunehmen. Im Handel trat nach anfänglicher Ruhe nach Ablauf der ersten Wochenhälfte eine günstigere Meinung zu Tage, wodurch Preise sich höher stellten, dieselben gaben indes bald wieder nach und

Die erste Orts-Versammlung des **Eintracht-Vereins** findet Sonntag den 1. Oktober Nachmittags 2 Uhr im **Filipowicz'schen Lokale**, Kleine Gerberstr. Nr. 7 statt, wozu die Mitglieder ergebenst einladet.

Der Vorstand.

Handwerker-Verein.

Montag d. 2. Oktober 1871.

1) Vortrag des Hrn. Redakt. Stein:
Ueber die neuesten Arbeiter-
Bewegungen.

2) Vornahl.

Montag d. 9. Oktober 1871.

General-Versammlung.

Tagesordnung:

1) Statutenberatung.

2) Vorstandswahl.

Nachruf.

Gestern Abend 7 Uhr endete

der kgl. Landrath a. D.

Herr Johann Rankowitz

nach vollendetem 88. Lebensjahre seine

irdische Laufbahn.

Der Entschlafene genoss seine wissen-

schaftliche Ausbildung auf dem Gym-

nasium in Deutsch-Crone, trat im 19.

Lebensjahre in das 3. Art.-Regim.

ment ein und machte den Feldzug im

Jahre 1806 mit. Am 22. April 1816

wurde er zum Kreisfeuer-Einnehmer in

Plösch, am 14. Mai 1822 zum Boll-

Einnehmer und Quarantaine-Julpektion

in Boguslaw und am 21. September

1824 zum Landrath des hiesigen Kreises

ernannt. Er stand der Kreisver-

waltung durch 23 Jahre vor und trat

1847 mit Pension in den Ruhestand.

Mit unermüdlichem Fleiße und mit

der größten Pflichttreue hat der Ent-

schlafene allezeit die Interessen des Kreises

wahrgekommen und gefördert. Der

Kreis verdankt ihm vorzugsweise die

Anlage der Straßen und den Bau fast

jämmtlicher Schulen, und wird sein

Andenken im Kreise ein gesegnetes sein.

Seine Majestät der König zeichneten

den Verstorbenen während seiner Dienst-

zeit durch den rothen Adler-Orden

4. Klasse und bei Gelegenheit seiner goldenen

Hochzeit 1868 durch den kgl. Kronen-

Orden 3. Klasse aus.

Die herrliche Hülle des Dahelinge-

gangenen wird Sonntag, den 1. Okto-

ber Nachmittags 4 Uhr zur Erde be-

stattet werden und werden Alle, welche

dem Entschlafenen das letzte Ehrenge-

leite geben wollen, ersucht, sich vor dem

Victoria-Hotel hier selbst versammeln zu

wollen.

Plösch, den 28. September 1871.

Im Namen der Kreisstände

Gregorovius.

Statt jeder besonderen Meldung em-

pfiehlt sich als Verlobte:

Anna Jaensch

Robert Kasse.

Stenzewsko. Unruhstadt.

Die Verlobung unserer Tochter **Marie**

mit dem Kaufmann Hrn. **Kost** beehren

wir uns ergebenst anzukündigen.

Bain, den 29. Sept. 1871.

G. Bed und Frau.

Marie Bed,

Max Kost,

Verlobte.

Bain. Schrimm.

Heute früh 5 Uhr verschied nach lan-

gen Leiden unser heilgeliebter Mann,

Vater und Großvater, der Kaufmann

Michaelis Loewe.

Um stille Theilnahme bitten

die Hinterbliebenen.

Rogasen, den 29. Septbr. 1871.

Das Begräbniß der Frau Majorin

von Orlet geb. Freyschmidt, findet

nicht Sonntag sondern Montag

Nachmittags 4 Uhr statt.

Bei der Abreise nach Jarocin sager

Freunden und Bekannten ein Lebewohl.

Scharfent, den 29. Septbr. 1871

Jacob

r. Dist.-Kommissar

und Frau.

Bei meiner Abreise nach Bres-

lau, sage ich Freunden und Be-

kannten ein herzlich Lebewohl.

Albert Jaffé.

Auswärtige Familien-

Nachrichten.

Verlobungen: Fräulein Pauline

Edlm mit Hrn. Carl Köhler in Berlin

fräul. Marie Dietrich in Berlin mit

Silberfabrikant Albert Wolf in Bran-

denburg. Fräulein Anna Gerde in

Brandenburg mit Silberfabrikant Hrn.

mann Busse in Berlin. Fräul. Helene

Sehe in Sorau mit Kaufm. Theodor

Geisler in Neustadt a. R. Fräulein

Anna Siedemann in Rumburg a. S.

mit Reserenarius Richard Licht in

Berlin.

Verlobungen. Fräul. Friederike

Jurp mit Hrn. Wilhelm Vorchat in

Berlin. Fräul. Emma Schreiber mit Hrn.

Karl Groch in Berlin. Fräul. Auguste

Müller mit Hrn. Emil Krebs in Ber-

lin. Fräul. Helene Dörfler mit dem Wirt

stengart Dr. H. Witz in Schwedt a. D.

Fräul. Sophie Goldschmidt mit Hrn.

Pauline Goldschmidt in Rumburg.

in Rumburg.

Verlobungen: Fr. Paul Bol-
laute mit Fräul. Bertha Wollante in
Berlin. Hrn. Dr. Julius Hauer mit
Fräul. Mathilde Benning in Berlin. Fr.
Otto Voigt mit Fräul. Anna Bahldt
in Berlin. Pastor Johannes Volt in
Neu-Schadow mit Fräul. Elise Schmidt
in Griefenberg in P. Hrn. Heinrich
Kahlert in Großbauchitz mit Fräul.
Elisabeth Ulrich in Sandersleben. Fr.
Eugen im 3. Jhr. Inf.-Reg. Nr. 7.
Erwin Freiherr Kreutz v. Buttlar-
Brandenburg mit Fräul. Louise v. Posed
in Sandershausen.

Stadt-Theater.

Sonntag den 1. Oktober. Zur Nach-
feier des hohen Geburtstags d. S. Maj.
der Kaiserin und Königin Augusta:
Prolog von L. Tieck gesprochen
von Fräul. Bernhardt. Hierauf Zabel-
Dauertüre von C. M. v. Weber. —
Dann: **Don Juan**, oder **Der stei-
nerne Gast**. Große Oper in 2 Ak-
ten nach dem Italienschen. Musik v.
W. A. Mozart.

Montag den 2. Oktober. **Donna**
Diana. Lustspiel in 4 Akten.

Billets für Sonntag sind von heute
an zu haben bei H. n. Caspari, eben-
falls auch Dupond-Billets für die ganz
Saison.

Der neue Vorhang ist
von Hrn. Audale gemalt.

Emil Tauber's

Volksgarten-Theater.

Sonnabend den 30. September:

Er ist nicht eifersüchtig. Im

Bildhauer-Atelier, oder: Der be-

trogene Steinmetz, komische Ballet-
Pantomime 2c. 2c.

Sonntag den 1. Oktober:

Einiges Aufsehen der Solotänzerin Frau

dermann und des Balletmeisters Hrn.

Hernani:

Brandenburgische Eroberungen

— **Verpleßt**, oder **Die Sonntags**

Jäger. Ballet 2c.

Don heute an findet an den

Sonntagen kein Tagesbillet-Verkauf

mehr statt, sondern beträgt das Entrée

an der Kasse 5 Sgr.

Die Direction.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

H. Blennow.

Das Konzert am 1. Oktober d. J.

ist aus; die Aufführung wird f. J.

d. d. Zeitung bekannt gemacht werden.

Restaurations

Mullackshausen.

Morgen Sonntag den 1. Oktober

zum Abendessen:

Gänsebraten.

wozu ergebenst einladet **C. Vogt.**

Lamberts Garten.

Sonntag den 1. Oktober:

Großes Militär-Concert.

U. A. wird aufgeführt: „Bombardement auf Paris“, unter sehr starken

Kanonenchlägen.

Der Garten wird bengalisch

beleuchtet.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Entrée 1 Sgr., Kinder die Hälfte.

Wagener.

Fischers Lust.

Sonntag den 1., Montag u. Dienstag

Großes Kirmesfest.

Montag

Großes

Brotstabenbrot

und Tanzkränzchen.